

## Vortrag

Datum RR-Sitzung: 5. Februar 2014  
Direktion: Erziehungsdirektion  
Geschäftsnummer: 651216  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

### Gehaltsmassnahmen 2013 Berner Fachhochschule. Kreditüberschreitung 2013

---

#### Inhaltsverzeichnis

1	<b>Zusammenfassung</b> .....	1
2	<b>Rechtsgrundlagen</b> .....	1
3	<b>Beschreibung des Geschäfts/Vorhabens</b> .....	2
4	<b>Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum</b> .....	2
5	<b>Antrag</b> .....	2



#### 1 Zusammenfassung

Die individuellen Gehaltsaufstiege 2013 sind aus den Rotationsgewinnen zu finanzieren. Bei der Berner Fachhochschule reichen diese nicht aus, um den individuellen Gehaltsaufstieg und die anfallenden Verdiensterhöhungsbeiträge zu decken, weshalb eine Kreditüberschreitung beantragt wird.

#### 2 Rechtsgrundlagen

Artikel 59 Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)

RRB 1749 vom 5. Dezember 2012

### 3 Beschreibung des Geschäfts/Vorhabens

Gemäss RRB 1749 vom 5. Dezember 2012 wird der individuelle Gehaltsaufstieg 2013 (0.4 Prozent der Gehaltssumme) aus dem Rotationsgewinn finanziert. Reichen die Rotationsgewinne bei den Hochschulen nicht aus, um den individuellen Lohnanstieg zu finanzieren, ist ein Nachkredit möglich.

Die Berechnung der individuellen Gehaltsaufstiege 2013 (Leistungsaufstieg und automatischer Aufstieg) hat ergeben, dass bei der Berner Fachhochschule (BFH) Kosten von CHF 731'000 anfallen. Diese Gehaltsaufstiege haben Verdiensterhöhungsbeiträge im Umfang von CHF 1'094'000 generiert. Die totalen Kosten belaufen sich bei der BFH also auf CHF 1'825'000. Die Auswertung der Rotationsgewinne 2013 hat aufgezeigt, dass bei der BFH im Jahr 2013 Rotationsgewinne von CHF 981'076 (inkl. Einsparungen aus den Lohnnebenkosten des Arbeitgebers von CHF 163'513) entstanden sind.

Jahr 2013	Betrag in CHF	
Lohnsummenwachstum/ Sozialleistungen (20%)	731'000	
Verdiensterhöhungsbeiträge	1'094'000	
Total Lohnmassnahmen	1'825'000	
Rotationsgewinne 2013 (Berechnung Personalamt)		817'563
Einsparungen Arbeitgeberbeiträge (20%)		163'513
Total Rotationsgewinne		981'076
<b>Differenz</b>		<b>843'924</b>

Die Rotationsgewinne reichen zwar aus, um die individuellen Gehaltsaufstiege 2013 zu decken. Für die ebenfalls angefallenen Verdiensterhöhungsbeiträge stehen jedoch zu wenig finanzielle Mittel aus den Rotationsgewinnen zur Verfügung.

Der Mehraufwand von CHF 843'924 kann in der Produktgruppe Fachhochschulbildung nicht kompensiert werden.

### 4 Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum

Der Beschluss hat keine finanziellen Folgekosten und keine personellen Auswirkungen.

### 5 Antrag

Die Erziehungsdirektion beantragt dem Regierungsrat, die Kreditüberschreitung von CHF 843'924 zu genehmigen.